

23.11.2011

Rundumversorgung in der Medizinischen Klinik Usingen Patientenforum zum Thema „Brustschmerz“ am 5. Dezember

Bad Homburg – Das Leistungsangebot der Medizinischen Klinik Usingen will der Chefarzt der Klinik, Privat-Dozent Dr. Christian Nattermann, in einem Patientenforum am Montag, 5. Dezember 2011 um 17.00 Uhr einem breiten Publikum vorstellen. Gemeinsam mit seinem Oberarzt Dr. Christoph Schäfer wird er zu dem Thema „Brustschmerz – Ursachen und Behandlung der verschiedenen Erkrankungen“ in der Cafeteria im Untergeschoss des Usinger Krankenhauses referieren. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vielen Bewohnern der Hochtaunusregion ist die Medizinische Klinik Usingen durch Magen-Darmspiegelungen bekannt, da diese Untersuchungen hier auch ambulant durchgeführt werden. Stationär werden aber nicht nur Erkrankungen des Verdauungstraktes behandelt, sondern das gesamte Spektrum innerer Erkrankungen. Chefarzt Dr. Nattermann beschreibt ein Beispiel:

„Herr S. aus Wehrheim verspürt seit dem Vorabend Schmerzen im Brustkorb. Es kommen Fieber und zunehmende Luftnot hinzu. Über den Rettungsdienst wird er ins Usinger Krankenhaus gebracht. Hier wird er unverzüglich ärztlich untersucht, EKG, Labor-, Röntgen- und Ultraschalldiagnostik des Herzens, des Rippenfells und der übrigen inneren Organe schließen sich an. Die Untersuchungen erbringen eine doppelseitige Lungen- und Rippenfellentzündung mit Herzbeteiligung und Nierenversagen. Da sein Körper nicht genügend mit Sauerstoff versorgt wird, muss auf der Intensivtherapiestation eine nicht-invasive Beatmung erfolgen. Nach gut zweiwöchigem stationären Aufenthalt kann Herr S. geheilt in die Reha-Behandlung entlassen werden.“

Wie Herr S. kommen die meisten Patienten wegen Erkrankungen des Herzkreislaufsystems und der Lunge sowie des Stoffwechsels zur stationären Behandlung ins Usinger Krankenhaus. Zunächst geht es laut Dr. Nattermann immer darum, schnell die richtige Diagnose zu finden: „Die Klinik verfügt hierzu neben den diagnostischen Standardmethoden inklusive jederzeit verfügbarer Laboruntersuchungen über hochauflösende Röntgengeräte und ein CT-Gerät. Auch spezielle Ultraschallgeräte und -sonden werden eingesetzt, die z. B. die Durchblutung der hirnversorgenden Gefäße, aber auch innerer Organe wie der Nieren messen können oder die wie bei der Schluckechokardiographie, über die Speiseröhre eingeführt, eine Detailbeurteilung des Herzens erlauben.“

Bei Hinweisen auf einen Herzinfarkt erfolgt unverzüglich die Verlegung des Patienten in das Herzkatheterlabor des Bad Homburger Krankenhauses, mit dem das Usinger Team über Hotline verbunden ist. „So verfügt das Untersucherteam in Bad Homburg bei Eintreffen des Patienten bereits über alle Daten und Voruntersuchungen, so dass ohne Zeitverzögerung sofort mit der Untersuchung begonnen werden kann“, erklärt Dr. Nattermann. Glücklicherweise besteht hierzu nur bei wenigen Patienten Anlass. Meist kann mit einer medikamentösen Therapie geholfen werden, im Bedarfsfall kann in Usingen aber auch eine elektrische Kardioversion oder Defibrillation (eine elektrische Rhythmisierung des Herzens) erfolgen oder auch ein passagerer Herzschrittmacher eingesetzt werden.

Dr. Nattermann: „Brustschmerzen können viele Ursachen haben. Wichtig ist, dass der Patient nicht zögert und sofort den Arztkontakt sucht. Im Usinger Krankenhaus wird er rund um die Uhr einen kompetenten Arzt als Ansprechpartner finden und adäquat versorgt werden.“

Kontakt:

Renate Bottler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Tel. 06172 / 14-2225

E-Mail Renate.Bottler@hochtaunus-kliniken.de

PD Dr. Christian Nattermann

Medizinische Klinik Usingen

Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Tel. 06081 / 107-235

E-Mail Christian.Nattermann@hochtaunus-kliniken.de